

Die Freimaurerloge Phönix öffnet ihre Türen für Interessierte

- am 23. März 2023 um 19.45 Uhr
- Frutigenstrasse 36 in Thun
- um Anmeldung wird gebeten



Ein Abend mit Freimaurern



Das freimaurerische Denken hat schon viele Persönlichkeiten angezogen. Im Berner Oberland gibt es die Freimaurerei schon seit mehr als 100 Jahren und führte schliesslich zur Gründung der Freimaurerloge Phönix in Thun im Jahre 1925. Die Werte der Freimaurerei kamen 1937 jedoch stark unter Druck. Die Fonjallaz-Initiative – lanciert vom nationalsozialistischen Oberst Arthur Fonjallaz – wollte die Freimaurerei verbieten.

Am 23. März 2023 öffnet die Freimaurerloge Thun ihre Türen. Wer an der Freimaurerei interessiert ist und sich überlegt, vielleicht selbst Freimaurer zu werden, ist herzlich eingeladen. Ein Mitglied der Loge wird einen Vortrag zum Thema „Fonjallaz-Initiative – Angriff auf die Werte der Freimaurerei“ halten. Danach bleibt auch Zeit, dies im heutigen Umfeld miteinander zu diskutieren. Und natürlich werden wir uns auch grundsätzlich über die Freimaurerei austauschen.

Im Anschluss daran erhalten die Gäste die Gelegenheit, sich mit Mitgliedern der Loge in gemütlicher Atmosphäre zu unterhalten und Fragen zur Freimaurerei zu stellen.

Programm

19.45 Uhr	Eintreffen der Gäste
19.50 Uhr	Begrüssung
20.00 Uhr	Präsentation „Was macht Freimaurer sein in der heutigen Zeit aus?“
20.30 Uhr	Diskussion und Fragerunde
21.00 Uhr	Austausch
Ab 21.30 Uhr	Ausklang

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung auf fm@logephoenix.ch. Anmeldeschluss ist der 20. März 2023. Selbstverständlich stehen wir Interessierten auch zu einem anderen Zeitpunkt für ein Gespräch zur Verfügung.

FREIMAURERLOGE i.:O.: THUN

FRUTIGENSTRASSE 36 | 3600 THUN | WWW.LOGEPHOENIX.CH | FM@LOGEPHOENIX.CH

Arbeit an sich selbst

In der Loge Phönix finden sich Männer aus allen Berufsfeldern zusammen. Was sie eint, ist das gemeinsame Ziel der Selbstvervollkommnung durch die Arbeit an sich selbst. In der Loge Phönix werden zu diesem Zweck Vorträge zu verschiedenen maurerischen Themen gehalten. Ein besonderes Merkmal sind die jahrhundertealten Rituale, welche symbolisch die Weisheit von verschiedenen Kulturen miteinander vereinen. Diese Rituale sollen den Freimaurer bei der Arbeit an sich selbst unterstützen. Die dabei verwendeten Symbole vermögen es, den Freimaurer in seinem Innersten anzusprechen und ihn dabei auf seinem Weg zur Selbsterkenntnis zu unterstützen.

Toleranz und Brüderlichkeit

Die Freimaurerei enthält die Idee der Entfaltung des einzelnen nach humanistischem Gedankengut. Dazu zählt auch die Befürwortung von Toleranz gegenüber Andersdenkenden und Andersgläubigen. Freiheit und Menschenwürde sollen gepflegt und gefördert werden. So sieht die Freimaurerei ihre wesentlichen Aufgaben im Eintreten für Toleranz, Freiheit und Brüderlichkeit. Die moderne Freimaurerei hat seit ihrem Bestehen viele Wohltätigkeitsvereinigungen und soziale Einrichtungen unterstützt.

Die **Ursprünge der Freimaurerei** liegen in verschiedenen kulturellen Strömungen, die weit in die Geschichte der Menschheit zurückreichen. Stark beeinflusst wurden sie auch durch die Bauhandwerker des Mittelalters, deren Werkzeuge symbolisch in die Freimaurerei übernommen wurden. Die moderne Freimaurerei reicht zurück auf die Gründung der Grossloge von London im Jahre 1717. Im Jahre 1844 wurde in der Schweiz die Grossloge Alpina gegründet. Die Freimaurerloge Phönix ist seit ihrer Gründung im Jahr 1926 von ihr anerkannt.